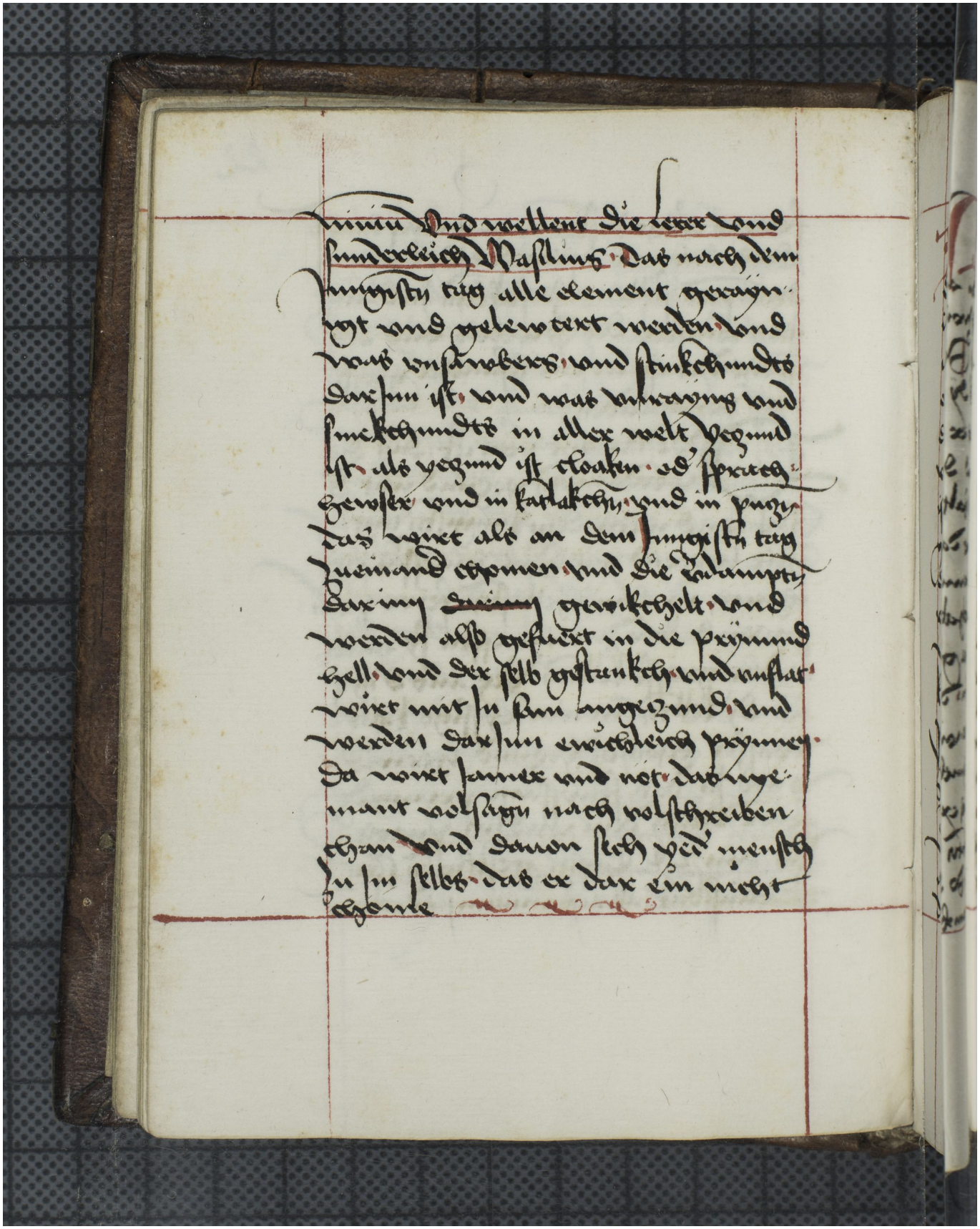
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



minu Und wellene die tote und
sunderleich Maßling. Das nach dem
jungisten tag alle element gerayn-
igt und gelewtert werden und
was unsaubers und stinkchmuts
darjnn ist. und was unreyng und
smekchmuts in aller welt gegmd
ist. als gegmd ist cloaken. ob sprech
gewsser und in karlakch, und in pugz
das weiret als an dem jungisten tag
niemand erpmen und die schampt
darjny gewikchelt und
werden also gefuert in die prünnd
hell. und der selb gestankch und unflat
weiret nit jn sun ungezund und
werden darjnn ewichleich prünney
da weiret jamer und not. dabey ge-
mant wolsagn nach wolschreiben
chan und danon sich yed menschch
hu jn selles. das er dar ein nicht
gegonne